

Straße der Entscheidungen 2

Die **Straße der Entscheidungen 2** ist die Fortsetzung von der **Straße der Entscheidungen 1**

Es beinhaltet **die Ortschaften in Kanaan**, im Gelobten Land.

Zunächst einmal: Was ist das Gelobte Land? Worum geht's beim Gelobten Land? Das Gelobte Land ist unser innerster Kern unseres Herzen, in dem wir leben.

Der Teil 1 – vom Garten Eden bis nach Kanaan – eröffnet uns bis dahin die dazugehörige Entscheidungsfreiheit. Ich kann mich jeweils **für oder gegen den Weg Gottes** entscheiden.

Wie im Lexikon zur Bibel erläutert, ist unser Herz die Stätte der Entscheidung über Gehorsam oder Ungehorsam / Weisheit oder Torheit. Doch wie steht es mit den anderen Stätten? Aber jetzt geht's um den Kern, um das Wesentlichste.

Dazu habe ich eine persönliche Auswahl aus Städten getroffen, die im Buch Josua aufgelistet worden sind. Bei vielen Orten gibt es auch eine Bedeutung, die unser Herz widerspiegeln

Bei meinem Gelobten Land habe ich mich zuerst gefragt: „Wie soll das Herz sein?“ Ich bin zu folgendem Ergebnis gekommen:

- Garten
- Haus
- Quelle
- Gottes Bereich

Anmerkung: Jeder klärt bitte für sich selbst ab, wie sein Herz beschaffen sein soll? Dies hier ist nur eine Anregung

Diese **Straße der Entscheidungen 2** (ursprünglicher und eigentlicher Titel: Straßenkarte des Menschen Weg 2) soll vor allem auch unsere Beziehung und Gemeinschaft mit dem Vater im Himmel festigen.

Anmerkung: Einleitung überarbeitet am 25.08.2020

Bezirk 1: GOTTES-BEREICH

- Schaarajim Doppeltor
- Afek Festung
- Kedesch Heiligtum
- Umma Gemeinschaft, Verbindung
- Hebron Bündnis-Ort
- Rechob offener Platz, weiter Raum
- Zor Fels
- Migdal-El Wachturm Gottes
- Zidon Fischerei-Platz

Ich ziehe ein in **SCHAARAJIM**, durch das „*Doppeltor*“. Mit Doppeltor ist gemeint, daß 2 große Tore bzw. Türflügel hintereinander in einer Festungsmauer eingebaut sind. So kann ich mich auch am besten schützen lassen vor verführerischen Einflüssen und anderen Angreifern.

Schaarajim liegt vor **AFEK**, der „*Festung*“

Festung ist ein allgemeiner Oberbegriff für einen durch Wehranlagen stark befestigten Ort.
(wikipedia)

Der Vater im Himmel ist es, der für mich streiten und den Einflüssen von außen Einhalt gebieten.
Unsere eigene Kraft reicht oft nicht aus.

Fürchtet euch nicht vor ihnen; denn der HERR, euer Gott, streitet für euch.

5 Mose 3,22

Ich ziehe weiter nach **KEDESCH**, zum „*Heiligtum*“ Dort stelle ich nochmals bewußt mich und alles Dinge, die mir anvertraut sind, in den Dienst Gottes.

Der Vater im Himmel und ich gehen in **UMMA** eine „*Verbindung*“ ein, wir bilden eine „*Gemeinschaft*“

Anschließend geht's nach **HEBRON**. Dort schließen der Vater im Himmel und ich einen Bund. So wird dieser Ort zum „*Bündnis-Ort*“.

Zu guter Letzt stellt der Vater meine Füße in **RECHOB** auf einen „weiten Raum“

Weitere Orte sind: **ZOR**, denn Gott ist der Fels, auf dem ich sicher stehe.

Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, daß ich gewiß nicht fallen werde.

Psalm 62,3

Und nicht zu vergessen ist **MIGDAL-EL**, der „Wachturm Gottes“, um mein Herz mit Wächter-Engeln zu bewachen und zu behüten

**Denn so hat der Herr zu mir gesagt:
»Geh hin, stelle den Wächter auf; was er schaut, soll er ansagen!«
(Jesaja 21,6)**

ZIDON, Fischereiplatz

**Und Jesus sprach zu ihnen: Folgt mir nach;
ich will euch zu Menschenfischern machen!
Markus 1,17**

Der erste Fisch, den ich fische, das bin ich erst einmal ich selbst. Erst dann kommen evtl. andere Menschen, die ich in Gottes Reich einlade

Dies sind die Orte im Bezirk 1, dem Gottes-Bereich – 9 Städte

Bezirk 2: BATIM

- Gottes Haus Bet-El
- Sonnen-Haus Bet-Schemesch
- Klang-Haus Bet-Schema
- Fels-Haus Bet-Zur
- Ruhe-Haus Bet-Schean

Mein Herz entspricht einem Haus. Da ist zunächst das Haus **BET-EL**, das Haus Gottes. Denn das Herz ist ein Gottes-Haus, das ganz und gar dem Vater im Himmel zur Wohnung dient.

Außerdem gibt es mit **BET-SCHEMESCH** das Sonnenhaus. In mir scheint und leuchtet täglich die Sonne, das Licht des Vaters im Himmel.

BET bzw. BAJIT ist hebräisch, und bedeutet Haus,
BATIM ist die Mehrzahl von Haus, also Häuser

BET-SCHEMA, mein Haus des Wohlklangs

**Denn wie auf dem Psalter die Töne verschiedene Melodien hervorbringen,
obwohl sie im Klang immer gleich bleiben,**
(Weisheit 19,15)

Wie kann das gelingen, wie kann es mir gelingen, daß die Töne weder laut noch schrill sind, aber auch nicht zu leise. Ich sehne mich danach, den richtigen Ton in meinem Leben zu treffen. In der Musik gibt es 7 Grundtöne. Der 8. Ton bildet wieder den ersten.

Grundtöne: c d e f g a h (b)

Dieses Haus dient dazu, mich immer mehr zu harmonisieren und die verschiedenen Bereiche in Einklang bringen:

- Leib-Seele/Herz-Geist
- Vater im Himmel und mich

Es bedarf einiger weiterer Übungen, um eine Harmonie, einen Wohlklang zu entwickeln und diesen auch zu pflegen

BET-ZUR, das Fels-Haus,

**Laßt euch nicht durch mancherlei und fremde Lehren umtreiben, denn es ist ein köstlich Ding,
daß das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade,
nicht durch Speisegebote, von denen keinen Nutzen haben, die damit umgehen.**

Hebräer 13,9

Straße der Entscheidungen 2

Mein Herz soll noch fester werden und daher wende ich mich hin zu den Geboten des Vaters im Himmel, die mir ein stabiles Fundament geben und mir den wahren Weg vorgeben, den ich gehen soll

BET-SCHEAN, mein Ruhehaus, auch ein Herz muß sich von Zeit zu Zeit ausruhen.

Dies sind die Orte im Bezirk 2, dem BATIM-Bezirk – 5 Städte

Bezirk 3: KARMELE

Das Herz soll nicht nur ein Haus, sondern auch ein Garten. Anfangen will ich mit der Frucht des Geistes. Dazu habe ich wieder die Orte ausgewählt, die der jeweiligen Bedeutung nahe kommen.

KARMELE ist hebräisch, und bedeutet Frucht- oder Obstgarten

Die Frucht des Geistes:

- | | |
|-------------------------------------|--------------|
| • Liebe | Dodim |
| • Freude | Sason |
| • Friede | Jerusalem |
| • Geduld | Jericho |
| • Freundlichkeit (freundliche Rede) | Salzstadt |
| • Güte | Ir-Hammelach |
| • Treue | Toba |
| • Sanftmut | Hesed |
| • Reinheit | Gibeon |
| | Tohar |

Dies sind die Orte im Bezirk 3, dem Fruchtgarten-Bezirk – 9 Städte

Bezirk 4 - ENAM

Nicht nur ein Haus und ein Garten soll mein Herz sein, auch eine Quelle, die beständig fließt

ENAM ist hebräisch, und bedeutet „Quellenort“,
das Wort ist zurückzuführen auf AJIN „Auge, Quelle“

- | | |
|----------------------|-------------|
| • Quelle | Ajin |
| • Siebenbrunnen | Beer-Scheba |
| • Brunnen (Mehrzahl) | Beerot |
| • Warme Quellen | Chammon |
| • Unablässig fließen | Jitnan |

Meine Quelle ist der Vater im Himmel. Nach **AJIN** gehe ich zum Ursprung der Quelle. Dort bekomme ich Kraft und einiges andere mehr, um den Alltag und außergewöhnliche Situationen zu meistern.

In **JITNAN** befindet sich die technische Anlage, die dafür sorgt, daß die Quelle beständig fließt und die Brunnen in **BEER-SCHEBA** und **BEEROT** speist

Wasser fließt auch nach **CHAMMON**, und unterirdische Magmaströme im Gebiet von Chammon wärmen das Wasser auf. Diese warme Quellen laden zur Entspannung des Herzens ein

Dies sind die Orte im Bezirk 4, dem ENAM-Bezirk – 5 Städte

Bezirk 5 – GOTTES-TATEN

- Gott möge/ wird säen Jesreel
- Gott möge / wird heilen Jirpeel
- Gott möge / wird erglänzen Jafia
- Gott läßt / wird bauen Jabneel

Dieser Bezirk ist eher ein Unterbezirk vom Bezirk 1, dem GOTTES-BEREICH

JESREEL, Gott wird säen. ER sät sein Wort, seine Liebe in mein Herz. Die Früchte seines Geistes finde ich im Bezirk KARMEEL , die ich nur allzu gern verzehre

JIRPEEL, Gott wird heilen. ER heilt durch seine Liebe die Wunden in meinem Herzen.

JABNEEL, Gott wird bauen. ER ist es, der mein Leben, mein Herz baut.

**Von Salomo, ein Wallfahrtslied. Wenn der HERR nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.
Wenn der HERR nicht die Stadt behütet,
so wacht der Wächter umsonst.**

Psalm 127,1

Er gibt uns auch das Fundament, so daß unser Haus nicht einstürzt, zusammenbricht

**Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist,
welcher ist Jesus Christus.**

1 Korinther 3,11

Jesus ist auch der Eckstein und das Haupt

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden

Psalm 118,22

**Laßt uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin,
der das Haupt ist, Christus,**

Epheser 4,15

Und wenn das Haupt erhoben, so kann **JAFIA** erbaut werden, weil ER erglänzen wird.

Dies sind die Orte im Bezirk 5, dem GOTTES-TATEN-Bezirk – 4 Städte

GILGAL, Steinkreis

Ist der Ort unserer *Erinnerungen*. Hier komme ich her, um mich an die Gebote des Vaters im Himmel zu erinnern, dem Weg vom Sklavenhaus bis ins Gelobte Land zu gedenken. Hier mache ich mir immer wieder bewußt, was der Vater im Himmel alles getan hat, und daß ihm dieses Land, also mein Herz gehört.

Gesamtübersicht

Bezirk 1 – GOTTES-BEREICH

- Doppeltor
 - Festung
 - Heiligtum
 - Gemeinschaft, Verbindung
 - Bündnis-Ort
 - Offener Platz, weiter Raum
 - Fels
 - Wachturm Gottes
 - Fischerei-Platz
- Schaarajim
Afek
Kedesch
Umma
Hebron
Rechob
Zor
Migdal-El
Zidon

Bezirk 2: BATIM

- Gottes Haus
 - Sonnen-Haus
 - Klang-Haus
 - Fels-Haus
 - Ruhe-Haus
- Bet-El
Bet-Schemesch
Bet-Schema
Bet-Zur
Bet-Schean

Bezirk 3: KARMEEL

Die Frucht des Geistes:

- Liebe
 - Freude
 - Friede
 - Geduld
 - Freundlichkeit (freundliche Rede)
 - Güte
 - Treue
 - Sanftmut
 - Reinheit
- Dodim
Sason
Jerusalem
Jericho
Ir-Hammelach
Toba
Hesed
Gibeon
Tohar

Bezirk 4 - ENAM

- Quelle
 - Siebenbrunnen
 - Brunnen (Mehrzahl)
 - Warme Quellen
 - Unablässig fließen
- Ajin
Beer-Scheba
Beerot
Chammon
Jitnan

Bezirk 5 – GOTTES-TATEN

- Gott möge/ wird säen Jesreel
 - Gott möge / wird heilen Jirpeel
 - Gott möge / wird erglänzen Jafia
 - Gott läßt / wird bauen Jabneel
-
- Steinkreis Gilgal

[HERZ > Lexikon zur Bibel](#)

- Kern einer Sache,
 - ihren Mittelpunkt, das Wesentlichste und Wichtigste daran
- im körperlichen Sinn:
 - zentrales Organ, von dessen regelmäßigem Schlag das Leben abhängt
 - Träger des Lebens
 - Das kranke Herz, der Stoß ins Herz setzt dem Leben ein Ende
- Wird beeinflusst durch seelisches Erleben:
 - schnellerer Schlag bei Lüge, Angst, Ungehorsam, Furcht und großer Freude
- seelisch-geistiges Zentrum seines gesamten Lebens:
 - Stätte der Empfindungen (Niedergeschlagenheit, Traurigkeit, Trübsal, Angst, Freude)
 - Stätte des Denkens und Planens
 - Stätte des Willens und der Entschlossenheit
 - Stätte der Entscheidung über Gehorsam oder Ungehorsam / Weisheit oder Torheit
 - Stätte von Wunsch und Hoffnung / Vorstellung und Wissen
 - Stätte des Urteilsvermögens
 - Stätte des Gewissens
 - Stätte allen menschlichen Handelns
- Zustand des Herzens prägt den Menschen in Erscheinung und Tun, zur bösen wie zur guten Seite
- Steht für die ganze Person
- Das Herz kann
 - verhärtet bzw. verstockt werden
 - zum Unverständnis verdeckt oder verfinstert sein
- des natürlichen Menschen ist böse, abtrünnig, ungehorsam, selbstsüchtig, Sünde lauert vor dem Herzen,
- Götzendienst und falscher Glaube können darin wohnen

ablegen

- Trügerische Begierden (Epheser 4,22)
- Lüge (Epheser 4,25)
- Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, schandbare Worte aus unserem Mund (Kol 3,8)
- Alle Bosheit, allen Betrug, Heuchelei, Neid, üble Nachrede (1 Petrus 2,1)

Stattdessen sollen wir den neuen Menschen anziehen:

- Gerechtigkeit und Heiligkeit
- Wahrheit reden
- Herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld (Kol 3,12)
- Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit (Kol 3,14)